



## PRESSEMITTEILUNG

ASVÖ - open.air.boxing 2011

### **Wieder Niederlage gegen Berlin.**

Die siebte Auflage des – ASVÖ open.air.boxing – vergangen Freitag auf dem Marktplatz Dornbirn endete, wie bereits 2004, wieder mit einer Niederlage für den Boxclub Dornbirn. Der Hertha BSC Berlin entschied den internationalen Vergleichskampf knapp mit 11:7 für sich.

Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen fanden sich rund 5000 Zuschauer trotz Fußballbruderduell -Österreich gegen Deutschland – in die Messestadt ein und sahen über weite Strecken spannende Kämpfe mit schnellen Schlagkombinationen. Dass die Dornbirner gegen den Erstligisten aus Berlin sehr wohl dagegen halten konnten zeigte nicht nur das knappe Ergebnis sondern auch, dass alle Kämpfe über die volle Rundenanzahl verliefen. Zusätzlich wunderten sich nicht nur die Zuschauer, über die eine oder andere Wertungsentscheidung, sondern auch der deutsche Delegierte Jörg Milke, welcher bei zwei Kämpfen die Dornbirner vorne hatten.

Bei Danjel Obradovic im Mittelgewicht (bis 75 kg) gegen Max Baumert war vom Dornbirner der Trainingsrückstand klar zu erkennen. Er konnte das hohe Tempo des konditionsstarken Berliners nicht mitgehen, welcher immer vorwärts marschierte und dadurch viel Druck erzeugte. Dies wurde von den Kampfrichtern mit einem Punktesieg belohnt. Sein jüngerer Bruder Ivan im Leichtgewicht (bis 60 kg) gegen Ireland Shaun gewann dagegen nach Punkten. Der technisch hochstehende Kampf mit seinen schnellen Schlagaktionen begeisterte das Publikum. Ein tolles Comeback lieferte Aleksander Aleksic im Superschwergewicht (+ 91kg) gegen den kleineren Sahin Burak. Der Berliner mit einer wesentlich geringeren Reichweite überzeugte mit seinen, für diese Gewichtsklasse, schnellen Fäusten. Aleksic nutzte seinen Reichweitenvorteile in den ersten beiden Runden gekonnt aus, bearbeitete den Gegner mit der Führungshand und ließ den Angreifenden geschickt ins Leere laufen. Beim Gong zur dritten Runde wollte es beide wissen. Die Schlaganzahl wurde erhöht und es folgte ein offener Schlagabtausch. Das Publikum unterstützte den Dornbirner mit Zurufen und tosendem Applaus. Einfach ein perfekter Fight für diesen perfekten Boxabend. Nur mit dem Urteil auf unentschieden, welches der Ringsprecher Reinhard Mitteregger verkündigen musste, waren weder die Zuschauer noch der Trainer Anton Schrott einverstanden. Der Sieg hätte sich Aleksic mehr als verdient.

Der Moderator Valentin Sottopietra konnte einige Prominente Boxfans ausfindig machen, welche sich diesen Boxabend nicht entgehen ließen. So sah man den Präsidenten des Vorarlberger Sportverbandes ASVÖ Ing. Hans Ludescher mit dem Finanzreferent Wolfgang Urban, die Stadträtin Marie-Luise Hinterauer, Boxverband-Vizepräsident mit Gattin und eh. Leiter d. Öffentlichkeitsarbeit des Militärkommandos Vorarlberg Günther Wieser, Landesrat Dieter Egger mit Gattin, Ex-Karatweltmeister Daniel Devigili, Versicherungsprofi Helmut Wiedl, Immobilienverwalter Donald Gebhardt und Rechtsanwalt Stefan Wirth sowie die Kabarettisten Stefan Vögel und George Nußbaumer am Boxing.